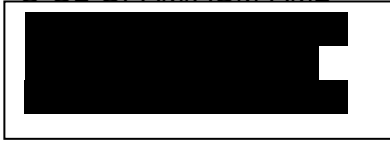


Datum: 24.10.2024
Telefon: 233-48088
Telefax: 233-48575
Dorothee Schiwy

Sozialreferat

Sozialreferentin

S-GI -GPAM/AGM-AM2



Weiterentwicklung der muenchen app

Sitzungsvorlage Nr. 20 - 26 / V xxxxx

Beschluss des gemeinsamen Verwaltungs- und Personalausschusses, des IT-Ausschusses und des Sozialausschusses vom 11.12.2024 (VB)
Öffentliche Sitzung

An das Direktorium
(vorab per Mail)

Sehr geehrte Damen* und Herren*,

mit E-Mail vom 30.09.2024 wurde das Sozialreferat um Stellungnahme zu der oben genannten Beschlussvorlage des Direktoriums gebeten, in welcher sich für die Evaluation der muenchen app im Jahr 2026 ausgesprochen wird.

Die Implementierung von städtischen Angeboten/Leistungen auf der muenchen app bedient eine Vielzahl von Politikfeldern und spricht unterschiedlichste Nutzer*innengruppen (z. B. Wirtschaftsunternehmen, Tourist*innen, Münchner Bürger*innen) an. Eine Priorisierung und Umsetzungsempfehlung bzw. -beauftragung erfolgte im Benehmen mit den städtischen Referaten und Eigenbetrieben sowie den Stadtwerken München. Aufgrund des zitierten Urteils des Oberlandesgerichts München geriet die Implementierung weiterer Funktionen ins Stocken – vielmehr lag der Fokus darauf, die bestehenden Services rechtskonform auch künftig anbieten zu können.

Der vorgeschlagenen Evaluation der muenchen app ab dem Jahr 2026 wird mit Blick auf die Entwicklungs- und (bisher nicht bezifferbaren) Betriebskosten ausdrücklich zugestimmt. Das Sozialreferat ist auch künftig bestrebt sein Spektrum an gesetzlichen und freiwilligen Leistungen einen größtmöglichen Kreis an potenziellen Begünstigten zur Verfügung zu stellen. Dabei spielen neben analogen Kanälen wie Post, persönliche Vorsprache – gerade bei jungen Menschen und deren Familien – digitale Kanäle, welche einen niederschweligen Zugang erlauben, eine immer größere Rolle.

Das IT-Referat verfügt über die notwendige Expertise, um die von den Stadtwerken in Aussicht gestellten Programmierleistungen bzgl. München-Card und Bestpreisgarantie sowohl fachlich als auch unter monetären Aspekten beurteilen zu können. Für diese Bereitschaft möchte ich mich bereits in Vorfeld bedanken.

Aus oben genannten Gründen zeichnet das Sozialreferat die Beschlussvorlage mit.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Stefan Eckhardt
Stadtdirektor